

»Cum-Ex«: Scholz soll vor Finanzausschuss

Berlin. Angesichts des Milliarden Schadens für Steuerzahler durch »Cum-Ex«-Steuergeschäfte (jW berichtete) fordern die Partei Die Linke und die Grünen eine umfassende Auskunft von Finanzminister Olaf Scholz (SPD) im Bundestag. Man beantrage eine »zeitnahe Selbstbefassung des Finanzausschusses mit der Thematik Cum-Ex unter Einladung des Bundesfinanzministers Olaf Scholz«, heißt es in einem Schreiben der Finanzpolitiker Gerhard Schick (Grüne) und Fabio De Masi (Linke) an die Ausschussvorsitzende Bettina Stark-Watzinger (FDP). Der Schaden für die Staatskassen ist mit mindestens 55,2 Milliarden Euro in der EU deutlich größer als bislang angenommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/342426.cum-ex-scholz-soll-vor-finanzausschuss.html>